

Deutsch-tschechischer Hörtetest der besonderen Art

■ Mountainbike

39 Zweiertteams meistern die 8,6 km lange Strecke von Waltersdorf nach Horni Svetla.

Die 15. Auflage des „Bluestone Race of Mountainbiking“ wartete mit einer neuen Streckenführung auf. Der Start erfolgte nicht wie bisher am „Sorgeteich“, sondern an der Grundschule in Waltersdorf. Die jetzt 8,6 Kilometer lange, grenzüberschreitende Strecke führte über 380 Höhenmeter über den Lauschkamm und den 711 Meter hohen Weberberg nach Horni Svetla. Bei diesem Hörtetest der besonderen Art galt es Anstiege bis zu 25 Prozent, aber auch rasante Abfahrten zu meistern. Hinzu kamen herbstlich, kühle Temperaturen und eine nasse, glitschige Piste. Das Starterfeld der insgesamt 39 Zweiertteams aus der Oberlausitz und Nordböhmen war entsprechend des gemeinsamen Alters der Teams in sechs Kategorien eingeteilt.

Für die schnellste Zeit sorgten die Sieger der Kategorie Herren 37-69 Jahre Filip Dingl/Tomas Podrazil. Die beiden Varnsdorfer bewältigten die Strecke in 30:25 Minuten und wiederholten damit ihren Vorjah-



Volker Schäfer, Steffen Otto und Hartmut Eifler kämpfen gemeinsam am Berg.

Foto: Bluestone Race

ressieg. Nicht viel langsamer waren ihre Landsleute Jiri Svorc/Ales Vohanka unterwegs, die als Sieger der Kategorie Herren 70-99 Jahre nach 31:20 Minuten ins Ziel kamen. Bei den Mastersteams ab 100 Jahre erwiesen sich wie schon im Vorjahr Steffen Otto/Hartmut Eifler als die Stärksten. Die erfolgreichen Skilangläufer vom Bertsdorfer SV verwiesen in 35:45 Minuten das Varnsdorfer CC-Team Mihan Spurny/Joseph Kroupa um 17 und das gemischt

deutsch-tschechische Team Martin Matci/Volker Schäfer (Varnsdorf/RSC Oberlausitz) um 47 Sekunden auf die Plätze. Von den insgesamt neun Mixedteams erzielte die deutsche Meisterin im Crosstriathlon, Maria Döring, mit ihrem Vereinskameraden vom TSV Großschönau Udo Baier mit 36:21 Minuten die schnellste Zeit, gefolgt von den Bertsdorfern Alexander Krampe/Loreen Schiffler (37:17 min). „Nach der stimmungsvollen Siegerehrung waren beim gemütlichen Beisammensein alle Anstrengungen vergessen. Nur dank der Unterstützung der Euroregion Neisse, des Freistaates Sachsen und der Gemeinde Großschönau sowie der Helfer aus den eigenen Reihen war das deutsch-tschechische Bergrennen überhaupt möglich“, zog der Sportkoordinator des RSC Oberlausitz, Klaus-Rüdiger Schulzensohn, ein erstes Fazit. (rs)

■ Weitere Ergebnisse

Herren 37-69 (7): 2. Erik Bormann/Rubens Muck (TSV Großschönau), 3. Herbert Schwarz/Rudolf Jarolin (CZ). **Herren 70-99 (10):** 2. Lutz Hamann/Sebastian Klausch (Bertsdorfer SV), 3. Mirko Querfeld/Kay Staude (PSV Zittau). **Mix 37-69:** 2. Karsten Robel/Christiane Slansky (TC Zittau-Weinau), 3. Emma Klausch/Hendrik Schopinska (Bertsdorfer SV/Jonsdorf). **Mix 70-99 (6):** 2. Katharina Hänel/Silvia Hausschild, 3. Ondra Zabransky/Jana Kovarova (CZ). **Jugend bis 35 (6):** 1. Petr Kastanek/Matej Rothe (CZ), 2. Hannes Hoffmann/Ben Becker (TSV Großschönau), 3. Tim Wagner/Tom-Louis Balding.